

80527-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-ippjanar urban – Erstellung IDEK, Neuburg an der Donau

OJ S 24/2026 04/02/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Neuburg an der Donau

Email: J.Klier@neuburg-donau.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Erstellung IDEK, Neuburg an der Donau

Deskrizzjoni: Die Stadt Neuburg an der Donau beabsichtigt ihre vorhandenen Untersuchungen fortzuschreiben und als Integriertes digital-städtebauliches Entwicklungskonzept (IDEK) neu aufstellen zu lassen. Dafür sollen auch die zwischenzeitlich entstandenen Veränderungen in Bevölkerungsstruktur, Mobilität, Freizeitverhalten, aber auch im Bereich Handel und Kaufverhalten untersucht werden um ggf. entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können. Darüber hinaus soll erstmalig ein Klimaanpassungskonzept erstellt werden. Ferner sollen die Potenziale der Digitalisierung identifiziert werden, um die kommunale Entwicklung digitaler, intelligenter und nachhaltiger zu gestalten. Ziel der Fortschreibung ist es, zwischen der übergeordneten, gesamtstädtischen und interkommunalen Ebene mit ihren formellen und informellen Planungsinstrumenten und der konkreten Vorhabens- und Projektebene sowohl Perspektiven als auch Potentiale für die Entwicklung der Stadt Neuburg zu erarbeiten und zusammenzufassen. Es soll ein in die Zukunft gerichtetes Handlungskonzept entwickelt werden, das mittel- und langfristig den Standort stärkt und traditionelle Nutzungsmischungen sinnvoll und nachhaltig weiterentwickelt. Das IDEK soll dabei von einem anregenden und vielschichtigen Beteiligungs- und Abstimmungsprozess unter Einbeziehung der bestehenden Strukturen und Netzwerke begleitet werden. Im Zuge der Fortschreibung ist es außerdem erforderlich, bestehende Zielsetzungen und Aufgabenbereiche zu überprüfen bzw. neu zu koordinieren. Die Handlungsansätze sollen in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen gegliedert werden, um eine stetige Situationsverbesserung nachhaltig einleiten, fortführen und überwachen zu können. Aus den Ergebnissen der Bestandsauswertung soll eine Abgrenzung erfolgen, wo nach den Kriterien des Städtebauförderungsrechts Anpassungen vorzunehmen sind, welche Sanierungsgebiete abzuschließen und welche evtl. neu aufzunehmen sind. Daher soll unter anderem resümierend die Ableitung von Handlungsbedarfen, bzw. die Formulierung von entsprechenden Maßnahmen sowie eine Definition der Handlungsfelder zu Schwerpunktthemen sein. Schließlich soll über eine digitale Potenzialanalyse eine Bewertung der in dem Konzept geplanten Maßnahmen hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit und Finanzierung vorgenommen werden.

Identifikatur tal-proċedura: 7f5d2594-42ae-482d-9c02-f4d4eedc647

Identifikatur intern: 604-2026-01

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71410000 Servizi ta' l-ippjanar urban

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Neuburg an der Donau

Kodiċi postali: 86633

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgr -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Es wird empfohlen, einen IT-Spezialisten hinzu zu ziehen. Für die Bewerbung: - rechtsgültig unterschriebener Teilnahmeantrag (Formblatt 1.1) und dazugehöriger Bewerberbogen Formblatt 1.2) - Eigenerklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Angabe auf dem Bewerbungsbogen ausreichend) - Nachweis Berufszulassung (Eigenerklärung auf Teilnahmeantrag ausreichend) - bei Bewerbergemeinschaft mit verschiedenen Leistungsbildern (Formblatt 2.1.1) - bei Bewerbergemeinschaft mit gleichem Leistungsbild (Formblatt 2.1.2) - Eigenerklärung Bezug Russland (Formblatt 4.0) -- die Formblätter 1.2 und 4.0 sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen ---- Auswahlkriterien: - Nachweis Beschäftigte (mind. 3 technische Mitarbeiter fest angestellt, inkl. Inhaber) • Mind. 1, max. 8 Projekte der Referenzliste (Formblatt 3.1 und 3.2) anhand der Bewertungskriterien aus beiliegender Matrix sind aussagekräftig auf bis zu 2 DIN A4 Seiten darzustellen, damit die Vergleichbarkeit der Referenzleistungen beurteilbar ist. Können alle Kriterien in einer Referenz nachgewiesen werden, genügt die Einreichung einer Referenzbeschreibung. Angaben: - Nachweis geeigneter Referenzen mit vergleichbaren Planungsanforderungen (Erstellung ISEK - laufende oder abgeschlossene ISEK mit Fokus auf digitalen Inhalten vergleichbar eines IDEKs), nach dem 01.01.2016 fertiggestellt; unabhängig von Größe und Kosten; ISEK-Verfahren: - Grundlagenermittlung/ Bestandsaufnahme bzw. - analyse - Stärken und Schwächenanalyse SWOT - Erstellung eines Leitbildes, inklusive Durchführungsstrategien und Zielen - Maßnahmen und Finanzierungskonzepte - Monitoring und Evaluation - Beteiligungen - Zusatzleistungen (Teilnahme an Gremiumssitzungen) - IKT-Infrastruktur (Informations- und Kommunikationstechnologie) und -nutzung (Bestand und Bedarf, ggf. mögliche zukünftige Einbindungen - Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes mit nachfolgenden Schwerpunkten Verortung von Hitzeinseln und Gefährdungsgebieten bei z. B. Starkregenereignissen - Optimierungsmöglichkeiten, Analysen und Erstellung von Vorschlägen für Maßnahmen im Rahmen des Schwammstadtprinzips - Kommunale Wärmeplanung (lt. WPG) Strategische Weiterentwicklung und Fahrplan zur klimaneutralen Wärmeversorgung (bis 2045) - Digitales Konzept, eingebunden in die städtische IT-Struktur (Punktebewertung laut beiliegender Matrix. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit entscheidet das Los) • Die Anzahl der Teilnehmer, die zur Verhandlung eingeladen werden, ist auf

maximal 7 begrenzt. Je Bewerber ist nur eine Bewerbung zulässig. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbung gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbergemeinschaften. Auf postalischem Wege oder per Email übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Elektronische Anträge werden nur bei Übermittlung auf der Plattform angenommen. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der unten genannten Internetseite zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Bewerber der Bewerbergemeinschaft separat auszufüllen. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Des Weiteren behält sich die Auftraggeberin vor, den Auftrag bei nicht Erfüllung der Leistung den nächsten Bieter mit der Leistung des Verfahrens zu beauftragen. Unvollständig ausgefüllte und/oder nicht rechtsgültig unterschriebene Bewerbungsbögen führen zum Ausschluss der Bewerbung. --- Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Erstellung eines IDEK für Neuburg an der Donau
Deskription: Die Stadt Neuburg an der Donau beabsichtigt ihre vorhandenen Untersuchungen fortzuschreiben und als Integriertes digital-städtebauliches Entwicklungskonzept (IDEK) neu aufstellen zu lassen. Zu vergebende Leistungen: IDEK - Verfahren: - Grundlagenermittlung/ Bestandsaufnahme bzw. -analyse: Sichtung der vorhandenen Gutachten; Zusammenfassung und Aktualisierung sowie Validierung der bestehenden Gutachten und Planungen anhand vorhandener Regionalplanungen, Flächennutzungsplänen, Bürgerforen, Verkehrsgutachten, Verkehrsprognosen des Straßenbauamtes; Zusammenfassung bestehender Ziele, Leitbilder und identifizierter räumlicher Schwerpunkte; Erstellung von Handlungsansätzen mit Bezug zu u.a. Städtebau, sozialer, kultureller und technischer Infrastruktur, Mobilität, Wirtschaft und Beschäftigung, Daseinsvorsorge, Tourismus und Wohnen; Grün- und Freiflächen: Grünflächen, Grünbestände, Landschaft auf Baugrundstücken; Wirtschaftsstruktur (Einzelhandel, Handwerk, Industrie) und Tourismus, Entwicklung; Demografische Entwicklung; Prüfung der Sanierungsgebiete (ggf. Abschluss von Bereichen bzw. Neufestsetzungen); ggf. Aussagen zu einer möglichen Bauberatung für private Bauherren und Gewerbebetreibende - Zusatzleistungen (Teilnahme an Gremiumssitzungen min. 4x) - IKT-Infrastruktur und -nutzung (Bestand und Bedarf, ggf. mögliche zukünftige Einbindungen) Digitale Potenzialanalyse (Anwendungsfelder und Indikatoren für den Einsatz digitaler Technologien identifizieren und definieren inklusive Bewertung von Lösungsansätzen hinsichtlich der zu erwartenden Mehrwerte nach sozialen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten sowie Risiko- und Folgenabschätzung) - Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes mit nachfolgenden Schwerpunkten Verortung von Hitzeinseln und Gefährdungsgebieten bei z.B. Starkregenereignissen, Optimierungsmöglichkeiten, Analysen und Erstellung von Vorschlägen für Maßnahmen im Rahmen des Schwammstadtprinzips - Kommunale Wärmeplanung (lt. WPG) Strategische Weiterentwicklung und Fahrplan zur klimaneutralen Wärmeversorgung (bis 2045) - Digitales Konzept, eingebunden in die städtische IT-Struktur – Wird derzeit im Rahmen der Erstellung eines Wärmetransformationsplans für die Stadtwerke beleuchtet. Investitionsübersicht für die Planungen (z.B. Netzausbau, Speichertechnologien, erneuerbare Wärmeerzeugung) und ggf. Fördermöglichkeiten innerhalb des Finanzierungsplans. -

Herausarbeitung einer SWOT-Analyse und Erstellung eines Leitbildes inklusive Strategien und Zielen - Maßnahmen und Finanzierungskonzept (inklusive Priorisierung, sowie Fördermöglichkeiten der einzelnen Maßnahmen) - Bürgerinformationsveranstaltungen / Bürgerbeteiligungen / Teilnahme an Sitzungsterminen Mit dem Angebot ist ein Konzept für die geplante Beteiligung der Öffentlichkeit vorzulegen. Vorbereitung, Durchführung und Ausführung Presse und Öffentlichkeitsarbeit für Beteiligungen. - Monitoring und Evaluation
Identifikatur intern: 604-2026-01

5.1.1. **Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71410000 Servizzi ta' l-ippjanar urban

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Eine Verlängerung der Laufzeit ist möglich.

5.1.2. **Post tal-prestazzjoni**

Belt: Neuburg an der Donau

Kodiċi postali: 86633

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. **Tul ta' żmien stmat**

Tul ta' żmien: 720 Jiem

5.1.6. **Informazzjoni ġenerali**

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. **Akkwist strateġiku**

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. **Kriterji tal-għażla**

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Eignungskriterien sind mit der Bewerbung bereits einzureichen. Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürl. u. jur. Personen, die gem. Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Landschaftsarchitekt befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Stadtplaner, Architekt oder Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2013 /55/EU (Berufsanerkennungsrichtlinie) gewährleistet ist und den Vorgaben des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S. 22) entspricht. Juristische Personen sind zugelassen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Aufgabe entsprechen und sofern für die Teilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden. Bewerber

/ Arbeitsgemeinschaften, bei denen in der Summe die Anforderungen erfüllt sind, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden, sind zugelassen. Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften haben in dem Bewerbungsformblatt einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Der Bewerber muss den Nachweis führen, dass er selbst und sein Personal über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt. Für den Nachweis genügt beispielsweise die Kopie der Diplomurkunde oder einer anderen Urkunde des Studienabschlusses. Der/die Gesamtprojektleiter(in) muss über die Qualifikation "Stadtplaner", „Architekt“ bzw. "Landschaftsarchitekt" verfügen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis geeigneter Referenzen mit vergleichbaren Planungsanforderungen, nach dem 01.01.2016 fertiggestellt; unabhängig von Größe und Kosten; --- Erstellung ISEK: (das Hinzuziehen eines IT-Spezialisten wird empfohlen): - Grundlagenermittlung/ Bestandsaufnahme bzw. -analyse - Stärken und Schwächenanalyse SWOT - Erstellung eines Leitbildes, inklusive Durchführungsstrategien und Zielen - Maßnahmen und Finanzierungskonzepte - Monitoring und Evaluation - Beteiligungen - IKT-Infrastruktur und -nutzung (Bestand und Bedarf, ggf. mögliche zukünftige Einbindungen - Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes mit nachfolgenden Schwerpunkten: - Verortung von Hitzeinseln und Gefährdungsgebieten bei z.B. Starkregenereignissen - Optimierungsmöglichkeiten, Analysen und Erstellung von Vorschlägen für Maßnahmen im Rahmen des Schwammstadtprinzips - Kommunale Wärmeplanung (lt. WPG) - Strategische Weiterentwicklung und Fahrplan zur klimaneutralen Wärmeversorgung - digitales Konzept, eingebunden in die städtische IT-Struktur

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen: für Personenschäden von mind. 2 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 500.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistung und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. - Angabe, ob oder auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen, bzw. ob oder auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen Unternehmen zusammenarbeiten. Alternativ genügt die Vorlage einer Bestätigung eines entsprechenden Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 7

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Darstellung der Vorgehensweise (max. 15 Punkte) ---Aufgeteilt in folgende

Unterpunkte: Projektverständnis (max. 10 Punkte); Herangehensweise (max. 10 Punkte);

Organisation der Zusammenarbeit (max. 10 Punkte); Einbindung der Bürger (max. 15 Punkte)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 45

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Zusammensetzung des vorgesehenen Teams (max. 20 Punkte) ---Aufgeteilt in

folgende Unterpunkte: Individuelle Qualifikation des Teams (max. 10 Punkte);

Gesamtkompetenz des Teams (max. 10 Punkte)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Darstellung eines Referenzbeispiels (max. 20 Punkte) --- Aufgeteilt in folgende

Unterpunkte: Städtebau (max. 10 Punkte); IT-Struktur (max. 10 Punkte)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: Honorar (max. 15 Punkte) --- Aufgeteilt in folgende Unterpunkte: Gesamthonorar:

max. 10 Punkte; Tagessatz der Projektleiter: max. 5 Punkte

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Iindirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=321304

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Iindirizz għas-sottomissjoni: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=321304

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 06/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Nachforderung folgender Unterlagen, und Erklärungen wird vorbehalten: Bescheinigung öffentlicher Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte. Bescheinigung öffentlicher Auftraggeber über die Einhaltung von Kosten und Terminen bei ausgeführten Referenzprojekten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Südbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung an die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: Stadt Neuburg an der Donau

Numru tar-registrazzjoni: DE128601413

Belt: Neuburg an der Donau

Kodiċi postali: 86633

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: J.Klier@neuburg-donau.de

Telefown: +49 843155355

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Vergabekammer Südbayern

Numru tar-registrazzjoni: DE811335517
Belt: München
Kodiċi postali: 80538
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefown: +49 8921762411
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 9a996e7b-f076-4576-8dbd-fa62dbcd1c70 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 03/02/2026 11:21:49 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 80527-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 24/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 04/02/2026